

## **DOPPELTE FREUDE ZUM JUBILÄUM VON FILM+**

**Gute Nachricht für Nachwuchseditoren: Der Förderpreis Schnitt kann auch im zehnten Jahr Film+ wieder ausgelobt werden!**

Das Forum für Filmschnitt und Montagekunst **Film+** feiert vom 26. – 29. November 2010 in Köln sein 10-jähriges Jubiläum!

Ein zentraler Bestandteil der Veranstaltung ist seit 2005 der **Wettbewerb für den Editoren-Nachwuchs: der Förderpreis Schnitt**, der nach Auslaufen der Unterstützung des langjährigen Partners BMW Group im letzten Jahr kurzfristig durch die Förderung der Filmstiftung NRW und des Landes Nordrhein-Westfalen erneut ausgeschrieben werden konnte. Bereits jetzt steht fest, dass auch 2010, im Jubiläumsjahr von Film+, die Existenz des **Förderpreis Schnitt** gesichert ist.

Deshalb freuen sich die künstlerischen Leiter von Film+ Nikolaj Nikitin und Kyra Scheurer dieses Jahr gleich doppelt: „Unser langjähriger Partner, das Kulturwerk der VG BILD-KUNST, hat sich spontan bereit erklärt, über die traditionelle Auslobung des BILD-KUNST Schnitt Preis Dokumentarfilm hinaus, in 2010 einmalig auch die Dotierung des Förderpreis Schnitt zu gewährleisten.“

So können wir zum 10-jährigen Jubiläum von Film+ am Konzept der Nachwuchsförderung festhalten und einen Generationen übergreifenden Montagediskurs ermöglichen.“

Junge Editoren sind ab sofort aufgerufen, sich für den von Film+, dem Forum für Filmschnitt und Montagekunst, ausgeschriebenen Förderpreis zu bewerben und ihre aktuellen Arbeiten einzureichen!

Der **Förderpreis Schnitt** ist mit 2.500 Euro dotiert.

Er wird aus den Händen eines erfahrenen Regisseurs vergeben. In den letzten Jahren standen den jungen Editoren die jeweiligen Spielfilmjury-Mitglieder – Marc Rothmund, Sebastian Schipper, Hans Steinbichler, Matthias Glasner und Sven Taddicken – als Paten zur Seite.

Einreichfrist ist der **30. Juli 2010**.

Informationen und Anmeldeformular unter [www.filmplus.de](http://www.filmplus.de)

**Das Reglement für den Förderpreis Schnitt:**

Bewerben können sich in Deutschland lebende und arbeitende Editoren mit einem von ihnen geschnittenen Kurzfilm, der eine Länge von 20 Minuten nicht überschreitet und dessen Produktion nicht länger als zwei Jahre zurückliegt.

Der Film muss über eine Vorführkopie in einem der folgenden Formate verfügen:  
35mm, DVD oder Beta-SP.

Die Editoren dürfen zum Zeitpunkt der Anmeldung nicht mehr als einen langen Film (60 Min. und länger) geschnitten haben.

Der Anmeldung für den 6. Förderpreis Schnitt muss neben dem Film auf DVD der Anmeldebogen sowie ein kurzer Lebenslauf mit Filmographie beiliegen.

**Einreichungen bitte bis zum 30. Juli 2010 senden an:**

Film+, c/o Schnitt Verlag, Breite Straße 118-120, 50667 Köln  
Informationen und Anmeldeformular unter [www.filmplus.de](http://www.filmplus.de)

**Das Auswahlverfahren für den 6. Förderpreis Schnitt:**

Die Veranstalter von Film+ sichten alle eingereichten Beiträge und nominieren maximal 15 Beiträge vor, die von 10 erfahrenen Editoren gesichtet werden. Diese Film+ Vorjury wählt daraus die fünf Nominierungen für den Förderpreis Schnitt aus, die als Abendprogramm während Film+ dem Publikum und der Hauptjury vorgeführt werden. Alle fünf nominierten Editoren werden zur Präsentation der Kurzfilme und zur Preisverleihung nach Köln eingeladen.

Informationen zu den Nominierungen der beiden weiteren Wettbewerbe – dem mit 7.500 Euro dotierten Filmstiftung NRW Schnitt Preis Spielfilm und dem vom Kulturwerk der VG BILD-KUNST gleichwertig dotierten BILD-KUNST Schnitt Preis Dokumentarfilm sowie zur diesjährigen Hommage-Reihe und dem Themenschwerpunkt finden Sie ab Ende September unter [www.filmplus.de](http://www.filmplus.de)

Die Verleihung des 6. Förderpreis Schnitt findet am 29. November 2010 gemeinsam mit der Vergabe des Filmstiftung NRW Schnitt Preis Spielfilm und des BILD-KUNST Schnitt Preis Dokumentarfilm statt.

Pressekontakt: Vera Firmbach, [firnbach@filmplus.de](mailto:firnbach@filmplus.de), 0221.7327970

**Film+** ist eine Veranstaltung des Schnitt Verlags in Zusammenarbeit mit der Filmstiftung NRW und der Stadt Köln und wird unterstützt vom Kulturwerk der VG BILD-KUNST

Gefördert durch den Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen